

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pastoraler Raum Aschaffenburg West – Untergliederung Maintal

Maria Rosenkranzkönigin Sto.

St. Margaretha Mff

St. Laurentius Kleinostheim

Pfarrhaus

Pfarrer Heribert Kaufmann

Kirchplatz 2

Telefon 06027 46 12-0

E-Mail pfarrhaus@sankt-laurentius-kleinostheim.de



Simone Büttner

Gemeindereferent/in

Telefon: 06027/4612-16

E-Mail: simone.buettner@bistum-wuerzburg.de

Dillinger Franziskanerinnen

Haus St. Franziskus

Marienstraße 55

Telefon 06027 99 09 880

Dr. Joachim Reising

Mitglied im Gemeindeteam

Julius-Echter-Straße 32

Telefon 06027 4090857

Kindergarten St. Laurentius

Wiesenstraße 9

Telefon 06027 4612-46

Dreifaltigkeitssonntag

Im Geheimnis daheim

Nach den großen Festzeiten Advent und Weihnachten, Fasten- und Osterzeit und Pfingsten feiern wir gleichsam als Zusammenfassung zur Mitte des Kirchenjahres den Sonntag der Dreifaltigkeit. Letztlich geht es dabei um die Frage: Wer oder was ist Gott? Der Schweizer Pfarrer Kurt Marti benennt drei Möglichkeiten, die ich sehr gut nachvollziehen kann:

„Gott, so denkt man oft, so verkünden Eiferer lauthals, sei Antwort. Spröder sagt die Bibel, dass er Wort sei. Und wer weiß, vielleicht ist er meistens Frage; die Frage, die sonst niemand stellt.“

Gott als Frage. Das klingt zunächst sehr fremd und ungewohnt. Bischof Georg Bätzing sagt dazu:

„Unser Sprechen von Gott wird sich verändern müssen, dringend. Wir tun ja als Kirche immer noch so, als wüssten wir eindeutig, wie Gott ist und was er von uns erwartet. Doch in weiten Teilen haben unsere Bilder von Gott und unser Reden über ihn den Anschluss an das Wissen unserer Zeit verloren. So treiben wir nachdenkliche Zeitgenossen nicht selten in einen Spagat zwischen Glauben und Lebensrealität, und den hält man nicht gut aus, man löst ihn besser auf, wie es leider zunehmend viele tun. „Alles geläufige Gott-Sagen jedenfalls bedarf der Prüfung“ (Gotthard Fuchs), das gilt für lehrmäßige kirchliche Vereinnahmungstendenzen ebenso wie für alles banalisierende und trivialisierende Gerede. „Gott klingt wie eine Antwort“, hat Cees Nooteboom vor langer Zeit in die Diskussion eingeworfen, „und das ist das Verderbliche an diesem Wort, das so so oft als Antwort gebraucht wird. Er hätte einen Namen haben müssen, der wie eine Frage klingt.“

Und mir fallen zwei Buchtitel ein: „Gott als Geheimnis der Welt“ und „Im Geheimnis daheim“. Eberhard Jüngel schreibt im ersten:

„Das Geheimnis wird oft mit einem Rätsel verwechselt. Wenn ich das Rätsel gelöst habe, dann hat es seine Rätselhaftigkeit verloren. Je mehr ich aber von einem Geheimnis verstehe, desto geheimnisvoller wird es. Das gilt erst recht von Gott. Er ist ein öffentliches Geheimnis, das man ergreifen soll, vielmehr: von dem man sich ergreifen lassen sollte.“

Albert Einstein stellt fest: „Das Schönste, was wir erleben können, ist das Geheimnisvolle.“

Und Romano Guardini sagte einmal über das Geheimnis:

„Je älter ich werde, desto größer wird das Geheimnis in allem, was geschieht. Aber auch etwas anderes geschieht: Das Geheimnis wird bewohnbar.“

Das Geheimnis besitzt Tiefe, das Rätsel bleibt an der Oberfläche. Das Rätsel ist nur interessant, solange es nicht gelöst ist. Ist die Lösung gefunden, hat es einen Reiz verloren. Ganz anders das Geheimnis: Je mehr ich von ihm verstehe, desto größer wird es. Das Geheimnis fürchtet nicht das Denken, es scheut nicht das Fühlen.

Es lädt uns vielmehr ein, seine Größe und Tiefe zu bestaunen. Es lockt uns zu erkennen, mit allen Sinnen wahrzunehmen, und doch kommen wir damit nie zu Ende. Es kann bewohnbar werden, und doch bleibt es ein fremdes Land. Im Geheimnis Gottes können wir daheim sein. Es ist ein Raum, der uns umgibt, in den wir eintreten können, in dem wir leben - und irgendwann auch sterben können.

Heribert Kaufmann

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im Pastoralen Raum Aschaffenburg West – Untergliederung Maintal

Klm = Kleinostheim, Mff = Mainaschaff, Sto = Stockstadt

RK = Rosenkranzkirche, LK = Leonharduskirche, PZ = Pfarrzentrum, AK = Alter Kindergarten, EGZ = ev. Pfarrzentrum, SVP = Haus St. Vinzenz von Paul, SMZ = Seniorenzentrum „Mainparksee“, PS = Pfarrsaal

Samstag 14.06.

Klm 18:00 Vorabendmesse

Gebetsbitten: Rosa und Werner Zottmann / Eugen und Anneliese Kern, Lore und Ferdinand Seubert, leb. und verstorb. Angeh. / Franz Schmitt, leb. und verstorb. Angeh.

Mff 14:00 Trauung

Mff 18:15 Wort-Gottes-Feier

Sto 18:30 RK - Vorabendmesse mit Requiem

Sonntag 15.06. - Dreifaltigkeitssonntag

Klm 09:30 Messfeier

Mff 09:30 Messfeier, Feuerwehrfest

Sto 10:15 RK - Abholung der Kölner Wallfahrer (keine Messfeier)

Dienstag 17.06. - Dienstag der 11. Woche im Jahreskreis

Klm Messfeier entfällt

Sto 17:00 RK - Rosenkranz für den Frieden in der Welt

Mittwoch 18.06. - Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis

Sto 18:30 RK - Messfeier entfällt

Donnerstag 19.06. - Hochfest des Leibes und Blutes

Christi - Fronleichnam

Klm 09:00 Messfeier auf dem Kirchplatz

Gebetsbitten: Robert Kogler / Maria Wieland und Angehörige / Rudolf und Maria Wienand, Josef und Maria Rachor und Ernst Gerhard und Kai Rachor / Fam. Withauer, Zoppke, Löffler und Kelch / Helmar Trageser zum 5. Todestag / Claire Kogler zum 5. Todestag

anschl. Eucharistische Prozession durch die Kirchstraße, Schillerstraße, Bahnhofstraße, Goethestraße zurück zur Kirche

anschl. Kirchplatzfest, gestaltet von der KAB

Mff 09:00 Messfeier, anschl. Fronleichnamsprozession

Sto 10:30 RK - Messfeier

anschl. Fronleichnamsprozession (nördlich der Bahnschranke)

anschl. Eine-Welt-Aktion und Bewirtung

Freitag 20.06. - Freitag der 11. Woche im Jahreskreis

Mff 15:00 Stilles Gebet

Sto 09:00 RK - Messfeier entfällt

Samstag 21.06. - Hl. Aloisius Gonzaga

Klm 14:00 Trauung

Klm 18:00 Wort-Gottes-Feier

Mff 18:15 Vorabendmesse

Sto 18:30 Vorabendmesse

Sonntag 22.06. - 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Klm 09:30 Messfeier

Mff 10:00 Messfeier

Sto 10:00 Wort-Gottes-Feier



Kleinkindgottesdienst

Am 1. Juni feierten wir unseren Kleinkindgottesdienst zu dem Thema „Fußwaschung“ und erfuhren so dessen Wichtigkeit zu Zeiten Jesu und heute. Symbolisch wuschen die Kinder ihre Hände, trockneten sie ab und cremten sie ein. Anschließend durften die Eltern/Großeltern die Kinderhände mit Weihwasser segnen.

Das Kleinkindgottesdienstteam wünscht allen einen schönen Sommer. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am **19. Oktober**.



Offener Bibelabend

Am **Mittwoch, 18. Juni 20.00 Uhr** findet dieser unter dem Thema „Nachfolge zieht Folgen nach sich“ (LK 9, 18-24) im Pfarrhaus St. Laurentius statt.

Bitte bringen Sie eine Bibel mit.

Fronleichnam

Am Donnerstag, 19. Juni findet die traditionelle Fronleichnamprozession statt. Wir beginnen mit der Eucharistiefeier um 9.00 Uhr auf dem Kirchplatz. Anschließend gehen wir vom Kirchplatz durch die

Kirchstraße, Schillerstraße, Bahnhofstraße und Goethestraße wieder zurück zum Kirchplatz. Alle Ortsvereine, die eine Fahne haben, sind eingeladen, wie in den Jahren zuvor, mit den Fahnenabordnungen an der Prozession teilzunehmen. Ebenso sind auch wieder alle Repräsentanten der politischen Gemeinde und unserer Laurentiusgemeinde eingeladen, Gott Ehre zu erweisen. Auch unsere diesjährigen Kommunionkinder und ihre Familien sind hierzu herzlich eingeladen. Die Anwohner am Prozessionsweg werden gebeten, ihre Häuser zu schmücken. An Fronleichnam „demonstrieren“ wir das Miteinander mit Jesus und die Gemeinschaft, die daraus entsteht.

Hauskommunion zu Fronleichnam

An Fronleichnam, Donnerstag, 19. Juni kommen unsere Gottesdiensthelferinnen und Gottesdiensthelfer wieder ins Haus, um unseren älteren Menschen, die nicht den Gottesdienst besuchen können, die Hauskommunion zu spenden. Wenn Sie die Hauskommunion wünschen, bitte melden Sie sich im Pfarrbüro unter der Tel. Nr. 46120.

Kirchplatzfest am Fronleichnamstag

Die KAB lädt an Fronleichnam im Anschluss an die Prozession zu einem Fest auf dem Kirchplatz ein.

Gerne begrüßen wir Sie zu einem gemütlichen Beisammensein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Pfarrfest - Tombola

Seit vielen Jahren bieten wir zu unserem Pfarrfest eine sehr beliebte Tombola an. So soll es auch in diesem Jahr sein. Da nicht alle Haushalte besucht werden können, gibt es in diesem Jahr wieder einen vorab Losverkauf an folgenden Stellen in Kleinostheim:

Pfarrhaus, Kirchplatz

Eine Welt Laden, Kirchplatz

Edora Gourmet Gewürzshop, Industriestr. 4

Jasmin's Blumenwiese, Kirchstr. 14

Laurentius Apotheke, Goethestr. 60

Eisen-Sauer, Schillerstr. 42

Bücherei Kleinostheim, Schillerstr. 75

Es sind sehr attraktive Preise in der Verlosung, sichern sie sich Ihren Gewinn bereits jetzt und freuen Sie sich mit uns auf unser Pfarrfest am 12. und 13. Juli.

Das Tombola-Team

Mutter-Kind-Freizeit

„Auf dem Rummelplatz des Lebens“ lautet das Motto der Ferientage für Mütter und ihre Kinder vom **05. – 08. September 2025** auf der Marienhöhe in Würzburg.

Abschalten, in der Ruhe Kraft tanken– Impulse, die gut tun – Erholung an Leib und Seele – gemeinsam Glauben erleben – den großen Garten mit Spielplatz genießen - buntes Programm für Mütter und Kinder gemeinsam, aber auch eigenes Kinderprogramm.

Das Symbol des „Rummelplatzes“ wird uns durch die Tage begleiten und für lustige, abwechslungsreiche, aber auch besinnliche Momente sorgen.

Nähere Infos: Juliane Wienand Tel. 0177 4689784

Pfarrer-Josef-Hepp-Stiftung

Spendenkonto:

IBAN: DE11 5019 0000 4202 5265 81 – BIC: FFBDEF33

Herzlichen Dank

sagen wir für die großzügige Unterstützung, die wir für unsere Kirche, für das Pfarrheim, unsere Pfarrei und auch für die EINE WELT erhielten wir:

- € 100,00 von einer Trauerfamilie für unsere Kirche
- € 50,00 von unseren Hauskranken für die Kirche
- € 60,00 Spenden vom Haus St. Vinzenz von Paul
- € 20,00 von Hauskranken für Blumen

Pfarrhaus Öffnungszeiten

Unser Pfarrbüro ist auf jeden Fall für Sie erreichbar:

Montag, Mittwoch und Freitag : 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Montag und Dienstag Nachmittag: 14.30 Uhr - 17.00 Uhr
 Donnerstag Nachmittag: 14.30 Uhr - 18.00 Uhr

In dringenden seelsorgerischen Angelegenheiten ist unser Pfarrbüro jederzeit unter der Tel. 4612-0 erreichbar. Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter. Wir rufen Sie baldmöglichst zurück.



EINE-Weltladen

Fachgeschäft für FAIREN Handel

Schillerstr. 75 (in der Kath. öffentl. Bücherei)
eineweltladen-kleinostheim@t-online.de

Öffnungszeiten

Montag	16.00-17.00 Uhr	Mittwoch	19.00-20.00 Uhr
Dienstag	10.00-11.30 Uhr	Donnerstag	16.00-17.00 Uhr
Dienstag	19.30-20.30 Uhr	Samstag	14.00-15.30 Uhr



KAB – Ortsverband Kleinostheim

Peter Watzl (Vorsitzender), Aschaffener Str. 6
 Tel. 06027/99898; peter.watzl@t-online.de

Maria Karl (Vorsitzende), Goethestraße 54 a
 Tel. 06027/9794894; maria-karl@web.de

www.kab-kleinostheim.de

**Donnerstag, 19. Juni 2025 um 9:00 Uhr,
 Kirchplatz Kleinostheim**

Kirchplatzfest an Fronleichnam

Gerne begrüßen wir Euch zum Gottesdienst mit Prozession und anschließendem gemütlichen Beisammensein, gemeinsamen Essen und Trinken und zum kreativen Austausch. An Fronleichnam findet der Gottesdienst auf dem Kirchplatz statt und endet mit der feierlichen Prozession. Direkt im Anschluss an die Prozession beginnt unser Kirchplatzfest, das bis ca. 14.00 Uhr dauert.

Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Zum gemeinsamen Mittagessen gibt es Currywurst, Bratwurst, Rindswurst, Pommes und Kartoffelrösti mit Quark.

Zum Abschluss gibt es Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen.

Familienwochenende in Hobbach

Am Wochenende vom 23.5. bis 25.5.25 hat der KAB Ortsverband Kleinostheim unter der Leitung von Aljona Sailer und Aljona Kessler neun Familien auf eine Bildungsreise ins Schullandheim Hobbach entsandt. Beschäftigt haben sich die Erwachsenen mit der Frage welche Herausforderungen und Chancen Familien im Wandel erleben.

Nach der Anreise wurden die Erwachsenen in das Thema eingeführt, während die Kinder hervorragend betreut wurden. Dank der Übersetzungsleistung der Leitung konnten auch zwei ukrainische Familien problemlos den Fachvorträgen folgen.

Am nächsten Tag startete die Gruppe mit dem Thema Bedürfnisse und vor allem die Stellung der persönlichen innerhalb der Familien. Resilienz, Interaktion und Regulation standen ebenfalls auf dem Programm.

Die Kinder wurden in dieser Zeit mit Spielen, Malen, Tanzen, Singen und Basteln beschäftigt, auch Ausflüge in die Natur und die nahegelegenen Spielplätze wurden in Angriff genommen. „Mir macht es besonders Spaß, mit Leuten zusammen zu sein, die ähnliche Interessen haben. Auch bei den Betreuern entwickeln sich oft enge Freundschaften und wir bleiben über die Wochenenden hinaus in Kontakt.“, erzählt Franziska, die sich seit vielen Jahren als Betreuerin auf KAB-Wochenenden engagiert.

Mit einer abendlichen musikalisch-meditativen Einheit am Handpan, durchgeführt von Andreas Gebert, konnten sich die Familien nochmal so richtig entspannen. Am Sonntag gab es eine Wortgottesfeier zum Thema Jesus - der Menschenfischer. Hierzu haben die Kinder fleißig Fische gemalt und Holzkreuze gebastelt, so dass jeder aktiv dabei sein konnte.

Eine gesellige und vor allem musikalische Runde musste leider viel zu früh nach dem Mittagessen am Sonntag die Heimreise antreten.

Ein großer Dank geht an die Leitung, den tollen Kinderbetreuer und den Referenten, der für jede Lebenslage einen Tipp parat hatte, sowie an alle, die zu diesem schönen Wochenende beigetragen haben.

